

Bauetappe II 1715 Erdgeschoss 1:150

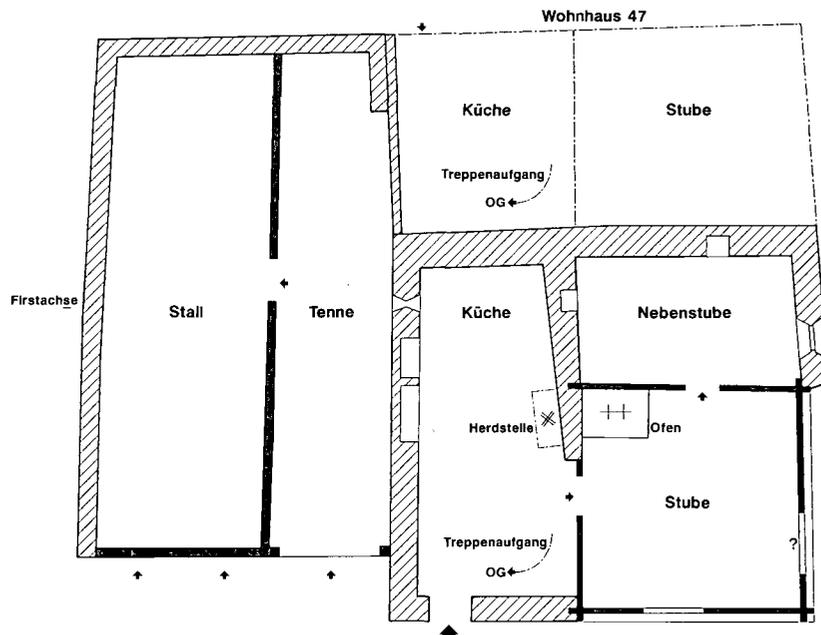
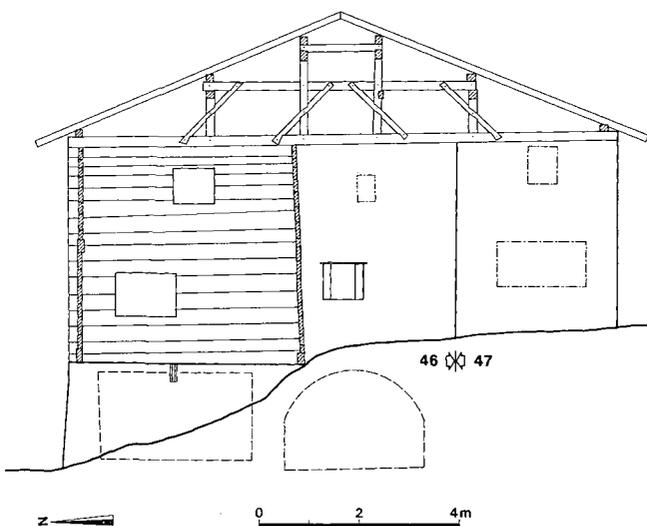


Abb. 52 a-c: Bauetappe II 1715; Rekonstruktion des Erdgeschoss-Grundrisses und der Südfassade 1:150 sowie des Gebäudekomplexes

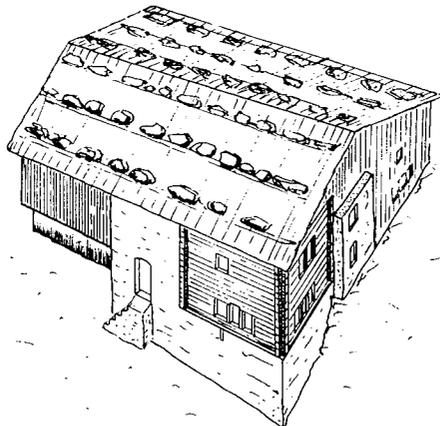
Bauetappe II 1715

Südfassade 1:150



Bauetappe II 1715

Südwestansicht



Vollständige Innen- und Aussenrenovation am Wohnhaus 46:

Vormauerung des Blockteiles in verputztem Fachwerk mit Streuegras-Lehmwickel-Füllungen; rote Fassadenmalerei «1840»; Durchbruch eines Küchenfensters; in Stube neuer Innenausbau mit Dielenboden, Ofen und Kaust, gestemmtes Wandtäfer, Dielendecke über schlankem Unterzug, Sprossenfenster mit profiliertem Fensterpfosten; in Nebensube Einbau eines Wandschranks und eines Sprossenfensters; in den Kammern Weitung der Fensteröffnungen und Einbau von Sprossenfenstern. Verursacht durch den Westanbau Neuerrichtung des um 90 Grad gedrehten Dachstuhles mit Firstrichtung ost-west, Steildach mit Ziegeldeckung; Kamin führt übers Dach.

Wohnhaus 46 und Westanbau zeigen zur Zeit unserer Untersuchung weitestgehend den Habitus dieser Bauetappe III.

BAUETAPPE IV 1862, archivalisch datiert

Erneuerung und Erweiterung Wohnhaus 47: in Massivbauweise; im Erdgeschoss Eingang mit Treppen in Keller und Obergeschoss, Küche, Stube und Nebensube; im Obergeschoss bis zum First offener Vorraum mit Treppenaufstieg und zwei Kammern; ganzer Innenausbau neu mit Herd, Ofen, Treppen, Sprossenfenstern und in der Stube gestemmtem Wandtäfer; Dachstuhl von 1715 bis 50 Zentimeter erhöht und geschifft, Rafenwerk-Neigung 20 Grad, Ziegeldeckung, Kamin zieht über das Dach hoch.